

HIER & DORT

EINE AUSSTELLUNG ÜBER BASEL IM 20. JAHRHUNDERT

26. MAI BIS
2. OKTOBER 2011
TÄGLICH 10–20 UHR

GÜTERHALLE
BAHNHOF ST. JOHANN
TRAM 1

WWW.HIER-UND-DORT.CH

Schlägerei am Nationalfeiertag
Hafenbecken statt Gemüsegärten
Die erste Parkuhr Europas
Spuckverbot ja oder nein?
«Arbeiter-Radfahrer-Bund»
Die Rettung des Rosshofs
Filmzensur
Neue Fasnacht
Bern verhindert die Wiedervereinigung
Ein Privatclub in den 1940er Jahren

HIER&DORT EINE AUSSTELLUNG ÜBER BASEL IM 20. JAHRHUNDERT

Erstmals wird die Geschichte Basels im 20. Jahrhundert in einer grossen Sonderausstellung präsentiert. Mit über 300 Exponaten und Hunderten von historischen Fotografien, Filmen und Hördokumenten berichtet die Ausstellung über ein bewegtes Jahrhundert, das die Region Basel tiefgreifend veränderte. Viele Zeitzeugen und alle bedeutenden Sammlungen der Region, darunter das Historische Museum Basel, das Museum.BL und als wichtigster Leihgeber das Staatsarchiv Basel-Stadt, waren an der Exponatssuche und der Themenfindung beteiligt.

Die Ausstellung bietet eine reich illustrierte Chronik mit 100 Jahren Stadtgeschichte und etlichen thematischen Brennpunkten. Ein zweiter Rundgang zeigt 50 spannende Streitfälle in sieben thematischen Feldern, in denen sich wiederholt Konflikte entzündeten und neue Entwicklungen abzeichneten: «Ordnung & Moral», «Planen & Bauen», «Stadt & Grenzen», «Körper & Staat», «Vertraut & Fremd», «Transport & Wege», «Arbeit & Freizeit».

DER ORT

Die ehemalige Güterhalle beim Bahnhof St. Johann repräsentiert ein Stück Basler Industriegeschichte. Die 900 Quadratmeter grosse Holzhalle wurde 1859 beim damaligen Centralbahnhof errichtet. 1899 wurde sie abgebaut und an ihren heutigen Standort verlegt. Jahrzehntlang diente sie als Drehscheibe für den Basler Güterverkehr, bis sie weitgehend in Vergessenheit geriet.

Die «Alte Stadtgärtnerei»

Tram-Sit-in

Die Entstehung des «Gundeli»

Zuviel Vieh im Schlachthof

Das «Fixerstübli»

Basel als Tor zur Welt

Die Anfänge der Homosexuellenbewegung

Kurt Fahrner und die «Gekreuzigte Frau»

Studentenschaft contra die erste Studentin

Basel wird motorisiert

Umstrittene Fronleichnamsprozession

Maikäferkrieg

Verkaufswagen und Warenhäuser

Einwanderer an der Feldbergstrasse

Der Mauerstreik

Mit dem Tram nach Saint-Louis

Die Anfänge der Basler Chemischen Industrie

Das «Rote Basel»

Ungarische Flüchtlinge in Liestal

Basel und die Schokolade

Das Arbeiter-Abonnement der Basler Strassenbahnen

Fluchthilfe am Badischen Bahnhof

Die erste Wohnstrasse der Schweiz

Abendverkauf

Streik in der «Zeba»

Opposition gegen den Cityring

Eurocross

Verdunkelung im Zweiten Weltkrieg

Verbotene Schriften

Der Kampf um das alte Zeughaus am Petersplatz

Das Bruderholz als «Gartenstadt»

Die «soziale Frage»

«Gegen den Gebärzwang»

Spalenberg 77A

Der soziale Aufstieg der Chemiker

EINTRITTSPREISE

Erwachsene Einzeleintritt	CHF 19
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	gratis
Jugendliche 16 bis 20 Jahre,	
Studenten bis 30 Jahre, IV mit Ausweis	CHF 12
AHV	CHF 15
Dauerkarte inkl. alle Veranstaltungen	
des Begleitprogramms	CHF 60
Öffentliche Führungen	Eintritt + CHF 7

U16-TICKETS

Laden Sie Kinder oder Jugendliche unter 16 Jahren zum gemeinsamen Ausstellungsbesuch ein. Der Eintritt für die Kinder und Jugendlichen ist gratis und Ihr Ticket kostet CHF 15 statt CHF 19.

KULTUR-RABATT

Gegen Vorweisen einer gültigen Mitgliederkarte erhalten Sie einen reduzierten Eintritt von CHF 15 statt CHF 19. Gilt für Mitglieder der GGG Stadtbibliothek Basel, der GGG, Abonnenten Theater Basel, Verein Le Bon Film, Freunde des Staatsarchivs Basel-Stadt, Oberrheinischer Museumspass.

SCHWEIZER MUSEUMSPASS

Der Eintritt mit dem Schweizer Museumspass ist gratis.



GRUPPEN, FÜHRUNGEN

Gruppen ab 12 Personen: CHF 15 pro Person
Privatführungen (max. 20 Personen): CHF 15 pro Person und CHF 120 pauschal für eine Führung von 60 Minuten.
Anmeldung für Gruppen und Privatführungen:
info@hier-und-dort.ch oder Tel. +41 (0)61 485 12 72 (10–17 Uhr)
oder www.hier-und-dort.ch/gruppen

SCHULEN

Es werden Führungen und Workshops für Schulklassen verschiedener Alterstufen angeboten. Mehr Informationen und Anmeldung:
www.hier-und-dort.ch/schulen oder schulen@hier-und-dort.ch

EINST&JETZT

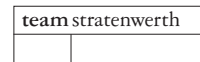
Sieben Gespräche zu den Leitthemen der Ausstellung
In Zusammenarbeit mit der «Basler Zeitung»
Vom 2. Juni bis 14. Juli jeden Donnerstag 18.15–19.00 Uhr
Eintritt zur Veranstaltung frei. Die Ausstellung ist bis 20 Uhr geöffnet. Siehe Tagespresse und www.hier-und-dort.ch

LEIHGEBER

Basler Muslim Kommission, Cinémathèque Suisse, Clariant Produkte (Schweiz) AG Werksmuseum, Confiserie Berner Rheinfelden, Coop Zentralarchiv, Friedhof am Hörnli, Fondation Beyeler, Gewerkschaft Unia, Grundbuch- und Vermessungsamt Basel, Herzog & de Meuron, Historisches Archiv Roche, Historisches Museum Basel, Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt Gleichstellung und Integration, Manor AG, Migros-Genossenschafts Bund, Mission 21 Evangelisches Missionswerk Basel, Museum der Kulturen Basel, Novartis AG Firmenarchiv, Pasticceria e Caffetteria «Da Graziella», Pfarrei Heiliggeist Basel, Pharmazie-Historisches Museum der Universität Basel, Plakatsammlung der Schule für Gestaltung Basel, Polizeimuseum Basel-Stadt, Radio Basilisk, Schweizer Fernsehen, Schweizerische Nationalbibliothek, Schweizerisches Bundesarchiv, Schweizerisches Nationalmuseum Landesmuseum Zürich, Schweizerische Rheinhäfen, Sportmuseum Schweiz, Schweizerisches Wirtschaftsarchiv, Schweizerisches Sozialarchiv, Staatsarchiv Basel-Landschaft, Staatsarchiv Basel-Stadt, Stadtgärtnerei Basel, Rudolf Steiner Schule Basel, Telebasel, Tramclub Basel, Universitätsbibliothek Basel, Veterinäramt und Schlachthof Kanton Basel-Stadt, Vitra Design Museum und zahlreiche Privatpersonen.

IMPRESSUM

HIERS&DORT wurde von der teamstratenwerth GmbH konzipiert und mit der Unterstützung der Kantonsregierungen Basel-Stadt und Basel-Landschaft, der GGG und der Ernst Göhner-Stiftung realisiert. www.teamstratenwerth.ch.



Ausstellungsgestaltung und -grafik:
SPACE4 Stuttgart. www.space4.de
SPACE4

Medientechnik mit freundlichen Unterstützung der
Tweaklab AG. www.tweaklab.org

T W E A K L A B

KONTAKT

info@hier-und-dort.ch
www.hier-und-dort.ch

ANFAHRT

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel: Tram 1 ab Bahnhof SBB in Richtung «Dreirosenbrücke» bis Haltestelle «Bahnhof St. Johann», Tram 11 Richtung «Saint-Louis» ab Bahnhof SBB bis Haltestelle «Votaplatz» (3 Minuten Fussweg), Regio-S-Bahn «Bahnhof St. Johann».



BAHNHOF ST. JOHANN UND GÜTERHALLE

